



### Der Stadtschreiber Anton Günther Böschen.

Anton Günther Böschen war ein friese, war 1612 geboren, trat 1650 beim Rat als Oberstadtschreiber an, wurde 1658 zum Ratsherrn und 1665 zum Syndikus des Rats gewählt und starb 1675 in Dresden auf dem Landtage. Seit 1657 besaß er eins der vier damaligen Freihäuser Leipzigs, die eigne Gerichtsbarkeit hatten, das städtische Eckhaus der Burgstraße und des Sporergräßchens, das im 16. Jahrhundert die Familie von Pflug besessen hatte. Seine Bibliothek wurde vom Räte für die Stadtbibliothek angekauft.